

TEATRO IN CERCA

PRESENTA IN LINGUA ITALIANA



OmÜ

Deutsche Live-Übertitel:
Übersetzung in Echtzeit
über der Bühne projiziert

SALOTTO... PER DONNE USATE

DI ALDO LO CASTRO



Recitano

Clara Astorino	<i>Amalia, infermiera</i>
Monica Baudracco-Kastner	<i>Eleonora, scrittrice</i>
Anna Bernar	<i>Eleonora, scrittrice</i>
Lisa Conrad	<i>Federica, anoressica</i>
Sandra Ellena	<i>Adele, attrice</i>
Thomas Klopfer	<i>Massimo, medico (musicista)</i>
Pedro Mazzarini	<i>Arturo, giardiniere</i>
Crescenzo Nucifero	<i>Carlo, marito di Eleonora</i>
Mirjam Paradiso	<i>Professoressa Princivalli</i>
Klara Rottenberger	<i>Carlina, figlia di Ornella (musicista)</i>
Carmen Sanges	<i>Ornella, madre di Carlina</i>
Annika Semmler	<i>Amalia, infermiera</i>
<i>Regia di</i>	Annika Semmler
<i>Assistenza alla regia</i>	Klara Rottenberger
<i>Scenografia</i>	Wolfgang Engelhardt
<i>Costumi, requisiti</i>	Annika Semmler, Klara Rottenberger
<i>Capotecnico</i>	Pedro Mazzarini
<i>Alla consolle</i>	Ralf Krug, Sebastián Ramón
<i>Soprattitoli</i>	Lukas Eisend
<i>Inserimento soprattitoli</i>	Barbara Sülzer
<i>Trucco e parruccho</i>	Raffaella Recchia
<i>Suggeritrice</i>	Raffaella Recchia
<i>Consulenza linguistica</i>	Luca Bernardi
<i>Layout e realizzazione stampe</i>	Philipp Raab
<i>Organizzazione tournée</i>	Nuccio Pecoraro
<i>Produzione</i>	Teatro in cerca e. V. Michael Engelhardt



La regia

Zum teatro in cerca stieß Annika Semmler im Jahr 2017, als sie, im Rahmen ihrer Masterarbeit, die deutschsprachigen Übertitel erstellte. Seitdem sind sowohl sie als auch die Übertitel Teil der Truppe. Nach jahrelanger Schauspielerfahrung auf Bühnen in und außerhalb Würzburgs übernimmt Annika Semmler nun zum ersten Mal die Regiearbeit für das teatro in cerca mit dem Stück „Salotto... per donne usate“ von Aldo lo Castro.

– PRIMO ATTO –

Scena I

salotto – Aufenthaltsraum, Wohnzimmer, Salon
il fiore all’occhiello – “Blume im Knopfloch”, der ganze Stolz
rimettersi in carreggiata – wieder in die Spur kommen
utilitaria/fuori serie – Kleinwagen/Sondermodell
battuta – Schlag, Einsatz (Theater); hier: Witz

Bei der Ankunft der neuen Patientin Ornella in Begleitung ihrer Tochter Carlina wird sofort klar, dass im Aufenthaltsraum der psychiatrischen Anstalt, die in jeder größeren italienischen Stadt stehen könnte, Menschen mit unterschiedlichen Prioritäten aufeinander treffen: Während der Klinikdirektor Massimo bei seiner Führung durch die Räumlichkeiten der Anstalt vor allem darauf bedacht ist, den Garten mit orientalischen Rosen anzupreisen und Ornella vom Rauchen und Trinken abzuhalten, ist Carlina daran gelegen, ihn über den Besorgnis erregenden Geisteszustand ihrer Mutter zu informieren sowie Erfolgsaussichten und Kosten der Behandlung zu erfragen. Ornella, der gesagt wurde, sie befinde sich in einem Ferienhotel, hat es sich einstweilen gemütlich gemacht. Ihr haben es vor allem der Fernseher und das nicht vorhandene Schwimmbad angetan.

Scena II

villeggiatura – Sommerurlaub
stare in campana – aufpassen, auf der Hut sein

Die Krankenschwester Amalia kündigt die Visite der Psychiaterin Prof. Princivalli an. Bei ihrem Eintreffen macht sie ihrem Ruf als exzentrische Persönlichkeit gleich alle Ehre. Ihr Interesse gilt besonders den beiden neu Eingetroffenen – auf ihre Diagnostik und ihr Namensgedächtnis ist jedoch wenig Verlass.

Scena III

istruttore di nuoto – Schwimmlehrer

Massimo, in Erklärungsnot, gibt Princivalli als Schwimmlehrerin des Hotels aus. Ornella kann nun beruhigt ihr Zimmer beziehen.

Scena IV

copione – Textbuch

parte – Rolle (in einem Theaterstück)

andare in scena – auftreten

Adele ist dabei, eine Szene aus ihrem neuesten Stück "Desdemona" einzustudieren. Schließlich glaubt sie, in einer Woche große Premiere im Theater zu haben. Da kommt ihr der Gärtner Arturo als Probenpartner in der Rolle des Othello gerade recht, der sich widerwillig zu dieser Hilfestellung überreden lässt.

Scena V

omicidio – Mord

stare in una botte di ferro – von allen Seiten abgesichert sein

romanzo giallo – Kriminalroman

Die Schriftstellerin Eleonora, die den Wortwechsel zwischen "Desdemona" und "Othello" mitgehört hat, glaubt, tatsächlich Zeugin eines Mordversuchs zu sein. Sie stürzt schreiend ins Zimmer.

Scena VI

ragioniere – Buchhalter

maniacco – Wahnsinniger, Verrückter

Arturo, der gerade den Raum verlassen hat, erscheint Eleonora höchst verdächtig: Handelt es sich bei ihm wirklich um einen Gärtner, oder ist er nicht vielmehr ein als Gärtner getarnter Buchhalter und Serienmörder? Unterbrochen werden ihre Überlegungen von der angeblich unter Anorexie leidenden Federica, die den anderen verkündet, sie müsse unbedingt so bald wie möglich sterben.

Scena VII

matrigna – Stiefmutter

Auch Amalia kann Federica nicht von ihrer Meinung abbringen und gibt ihre Bemühungen schließlich verärgert auf.

Gastfamilien gesucht !



Wir suchen in Würzburg und Umgebung Familien, Ehepaare oder alleinstehende Damen, die bereit sind für eine Woche von Sonntag abends bis Samstag morgens 2 italienische Schülerinnen oder Schüler aufzunehmen. Italienischkenntnisse sind nicht notwendig, da die Jugendlichen ihre Deutschkenntnisse erproben möchten. Unsere Gruppen haben morgens Deutschunterricht und machen am Nachmittag ein kulturelles Programm. Das bedeutet, dass unsere Jugendlichen den ganzen Tag beschäftigt sind.

Damit den Familien keine Kosten entstehen, erstatten wir die Verpflegung und besorgen eine Wochenfahrkarte. Schreiben Sie uns eine mail, dann erhalten Sie alle Termine, die im Frühjahr und Sommer stattfinden oder schicken Sie eine whatsapp.

Manuela Pucci-Schmidt
Tel.: 09521 - 7701
Handy 0172 - 820 95 15
pucci-schmidt@t-online.de

Evamaria Martinez di Pucci
Tel. 0931 84912
Handy 0173 - 43 24 289
e.martinezdipucci@gmail.com

Scena VIII

Adele klärt Eleonora und Federica über ihr neustes dramaturgisches Projekt auf: die vermeintlich völlig neue Tragödie „Romeo und Julia“, die sie auf Anraten ihrer Genossinnen in „Julia und Romeo“ umbenennt.

Scena IX

caspita! – Donnerwetter!

gazebo – Gartenpavillon

contratto – Vertrag

Mondadori – großes italienisches Verlagshaus

digiunare – fasten

Endlich trifft Ornella auf die anderen Patientinnen. Adele, Eleonora und Federica können ihr Unverständnis gegenüber der neu Angekommenen, die ständig über ihren vermeintlichen Hotel-Aufenthalt redet, gut verbergen. Durch ausgiebiges Vorstellen und Erzählen kommen sich die vier Frauen näher, und Ornella erklärt sich schließlich mit sichtlichem Vergnügen dazu bereit, mit Adele den Text für ihr neues Stück einzuüben.

Scena X

Massimo und Amalia betreten den Aufenthaltsraum; ihre Visite tarnen sie als Spielrunde, an der Ornella begeistert, die anderen drei gelangweilt teilnehmen. Mit Amalia gerät der neue „Gast“ jedoch schnell aneinander.

Scena XI

Arturo begegnet Federica, die das Mittagessen ausfallen lässt und sich lieber sportlich betätigt. Allerdings sind gute Vorsätze nicht immer leicht durchzuhalten.

Bella Napoli

L'arte del godere.

Da Luigi

Neubaustraße 16
97070 Würzburg

Tel. 0931-5 17 06



LICHT für mein Zuhause



mille Luci | Licht & Design
Zehntstr. 26 | 97421 Schweinfurt
09721 5380848 www.mille-luci.de

milleLuci

DEKORATIV MODERN INDIVIDUELL



Rein in die Komfortzone.

Ihre Sparkasse – immer und überall erreichbar.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte flexibel, jederzeit von zuhause oder unterwegs.

Ob Überweisungen im Online-Banking, digitale Beratung in einem virtuellen Beratungszimmer oder Serviceaufträge per Telefon – wir stehen Ihnen auf allen Kanälen zur Verfügung.

Persönlichen Service und Beratung vor Ort bieten wir in unseren Beratungszentren und Filialen in der Region.

Eine Übersicht finden Sie unter [sparkasse-mainfranken.de/standorte](https://www.sparkasse-mainfranken.de/standorte)



Beratung@Home

Ihre persönliche Beraterin/ Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen auch für eine digitale Beratung zur Verfügung. Nähere Informationen unter [sparkasse-mainfranken.de/beratung@home](https://www.sparkasse-mainfranken.de/beratung@home)



Internetfiliale

Jetzt Zugang zum Online-Banking beantragen unter [sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking](https://www.sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking)



KundenServiceCenter

Telefonischer Service Montag bis Freitag 08:00 – 20:00 Uhr und Samstag 09:00 – 14:00 Uhr
0931 382 – 0



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

– SECONDO ATTO –

Scena I

indennizzo – Entschädigung, Schadensausgleich

Massimo ist wütend auf Arturo, der eine Orchidee im Garten hat eingehen lassen. Das soll nicht ungestraft bleiben...

Scena II

Carlina betritt wieder die Klinik: Diesmal geht es ihr nicht um ihre Mutter, sondern um ihre eigenen Probleme. Darüber und über ihre Einweisung in die Klinik möchte sie mit Professorin Princivalli sprechen – kein leichtes Unterfangen.

Scena III

paziente/paziente – Patient/in; geduldig

fare un buco nell'acqua – einen Reinfall erleben

stili di nuoto – Schwimmstile:

stile libero – Freistil

stile rana – Brustschwimmen

dorso – Rückenschwimmen

delfino – Delphin

Ornella wendet sich an Princivalli – die sie nach wie vor für eine Schwimmlehrerin hält –, weil sie sich von ihr unterrichten lassen will. Missverständnisse sind bei dieser offensichtlichen Begegnung also vorprogrammiert.

Scena IV

Adele versucht, Eleonora dazu zu bewegen, ins Schauspielgeschäft zu wechseln und in ihrem neuen Stück eine kleine Rolle zu übernehmen. Eleonora zeigt sich hiervon wenig begeistert und geht lieber nach draußen in den Garten, um sich am Rand des imaginären Schwimmbeckens zu sonnen.

Scena V

sbarcare il lunario – sich durchschlagen, sein Brot verdienen

Federica ist schon wieder dabei, ihre guten Vorsätze zu verletzen – bis sie von Arturo gestört wird, der ihr sein Leid klagt. Wenn man als Gärtner Blumen hasst und von seinem Arbeitgeber terrorisiert wird, hat man es auch wahrlich nicht leicht.

Scena VI

l'appetito viene mangiando – der Appetit kommt beim Essen

Adele hat noch nicht aufgegeben, Eleonora von einem Schauspieldebüt zu überzeugen. Diese fürchtet jedoch, dass darüber ihre Kriminalgeschichten zu kurz kommen könnten und gibt lieber Anweisungen, wie das Schwimmbad in Stand zu halten sei - wenn es denn vorhanden wäre.

Scena VII

Eleonora, Adele und Federica lassen sich kurz über den verdächtigen Arturo aus, um dann auf die Grenze zwischen Verrücktheit und Normalität zu sprechen zu kommen.

Scena VIII

l'apalissiano – selbstverständlich, klar, offensichtlich
mentecatto – schwachsinnig

Der ganze Schwindel ist aufgefliegen: Ornella erzählt entrüstet, dass sie von Princivalli über ihren wahren Aufenthaltsort aufgeklärt wurde. Nun erfährt sie auch, dass Adele, Eleonora und Federica die ganze Zeit wussten, dass sie sich in einer Nervenheilanstalt und nicht in einem Hotel befinden. Anstatt ihre frisch geschlossenen Freundschaften aufzukündigen, kommt sie aber gemeinsam mit den anderen zu dem Schluss, dass es auch Vorteile hat, von der Umwelt für verrückt gehalten zu werden.

Scena IX

inganno – Täuschung, Betrug

strizzacervelli – Seelenklemmer

senza peli sulla lingua – ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen

Carlina trifft auf ihre Mutter, die allein im Aufenthaltsraum zurückgeblieben ist, und muss sich nun für den Täuschungsversuch – sogar ohne die Mitverantwortung des Schwiegersohns Ugo – rechtfertigen. Ornella ist verbittert, dass ihre eigene Tochter sie für eine Verrückte hält.

Scena X

a scanso di equivoci – um Missverständnisse zu vermeiden

Massimo versucht, gemeinsam mit Carlina, Ornella zu beruhigen und sie vom Nutzen ihres Aufenthalts im Sanatorium zu überzeugen. Dann lässt er die beiden Frauen allein, damit sie sich aussprechen können.

Scena XI

farfugliare – faseln

macchina sfornafigli – Gebärmachine

aggreire il mondo – die Herausforderungen der Welt annehmen

Mutter und Tochter kommen sich wieder näher, allerdings vor einem traurigen Hintergrund: Carlina erzählt Ornella, wie es um sie und ihre Beziehung zu ihrem Ehemann steht und warum sie sich nun selbst in die Klinik hat einweisen lassen.

Scena XII

lasciare desiderare – zu wünschen übrig lassen

Zum x-ten Mal geraten Massimo und Arturo aneinander, weil Letzterer nach Meinung des Klinikdirektors für den Tod so vieler Blumen verantwortlich ist. Das soll nicht ohne monetäre Folgen für Arturo bleiben.



Folgen Sie uns auf Instagram!



@stadtbau_wuerzburg



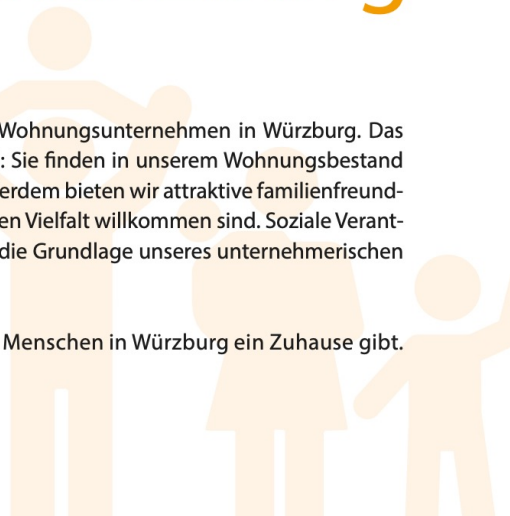
STADTBAU
Zuhause in Würzburg

Zuhause in Würzburg seit 1934

Mit mehr als 5.500 Wohnungen sind wir das größte Wohnungsunternehmen in Würzburg. Das garantiert neben Sicherheit auch eine große Auswahl: Sie finden in unserem Wohnungsbestand komfortable Altbauten und moderne Neubauten. Außerdem bieten wir attraktive familienfreundliche Wohnungen an, in denen Familien mit ihrer ganzen Vielfalt willkommen sind. Soziale Verantwortung und ökologischer Weitblick bilden seit 1934 die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

STADTBAU – Ein Unternehmen, das mehr als 10.000 Menschen in Würzburg ein Zuhause gibt.

www.stadtbau-wuerzburg.de



Scena XIII

Adele bekommt mit, dass Massimo von Mord spricht – auch wenn es sich nur um den vermeintlichen Mord an Blumen handelt. Dieses Thema kann sie natürlich nur zum Anlass nehmen, um ihre Rolle als Desdemona zu proben.

Scena XIV

Ihre Gefährtinnen kommen hinzu, um sich wiederum ihren jeweiligen Beschäftigungen zu widmen: Eleonora dem entstehenden Thriller über den mordenden Buchhalter Carlini, Federica dem Sport und dem Gedanken ans Sterben. Massimo ist ungehalten darüber, dass die Therapien so wenig Erfolg zeigen.

Scena XV

Die drei setzen ihre Aktivitäten im Flüsterton fort, damit Massimo nichts davon mitbekommt, als Ornella mit ihrer Tochter eintritt. Carlina wird den verrückten Freundinnen sogleich in aller Ausführlichkeit vorgestellt.

Scena XVI

Amalia kündigt Eleonora einen Besuch an: Es handelt sich um ihren Ehemann Carlo, der gekommen ist, um Eleonora nach Hause zu holen – notfalls auch gegen ihren Willen.

Scena XVII

salasso – Aderlass

fantascienza – Science Fiction

Einaudi – großes italienisches Verlagshaus

Das Leben in der Anstalt ist inzwischen auch ohne Eleonora weitergegangen, und Adeles großer Auftritt ist wieder einmal nicht mehr weit. Aber die größte Überraschung kommt noch vorher...

La storia del

TEATRO IN CERCA

Eigentlich wurde das teatro in cerca im Dezember 1997 zunächst als Experiment von Romanisten der Universität Würzburg ins Leben gerufen. Damals hätte niemand mit der überraschend großen Resonanz des Würzburger Publikums gerechnet, die die Gruppe schnell zu einer Institution in der Theaterlandschaft der Stadt werden ließ. Inzwischen gehören auch Auswärtsauftritte, z. B. im Internationalen Theater in Frankfurt, zum festen Programm – von Zeit zu Zeit kamen und kommen neue Spielorte hinzu. Die Schauspieler, der Regisseur und das Backstage-Team nehmen immer wieder die Herausforderung an, Klassiker und Geheimtipps des italienischen Dramas auf die Bühne zu bringen. Im Vordergrund steht hierbei keine aufwendige Kulisse, sondern ein minimalistisches Bühnenbild, ferner das Ausnutzen der besonderen Wirkung von Licht, Maske und Tontechnik. Bei der Dramaturgie wurde bisher besonderer Wert auf Symbolik, Verfremdung und Situationskomik gelegt. Ziel ist es, dass das Publikum nicht nur zusieht, sondern zunehmend in das Geschehen auf der Bühne involviert wird und mit dem Gefühl nach Hause geht, etwas ganz Neues, nicht Alltägliches erlebt zu haben.

Redaktion:
Michael Engelhardt

Impressum:
TEATRO IN CERCA e. V.
circolo culturale
italo-tedesco

Unterer Kühlenberg 42
97078 Würzburg

Vorstand:
Anna Bernar
Michael Engelhardt
Aldo Paradiso
Mirjam Paradiso
Antonino Pecoraro

Vereinsreg. Würzburg 1973
St. Nr.: 257/111/00094
www.teatro-in-cerca.com



Pasta Grappa Espresso Vino e Amore! ♥

Hier findet ihr eine riesige Auswahl an
Italienischer Feinkost zum fairen Preis.

Dein Supermercato nahe Würzburg:



ENTDECKE DEN
GESCHMACK ITALIENS

Daimlerstraße 24
97267 Himmelstadt
Tel. 09364/89057
www.hoffmann-otto.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:30 Uhr



GENIEßEN IM
CAFÉ **OTTOLINA**
WÜRZBURG

ÜBERNACHTEN IM
HOTEL



HOTEL
Amberger
WÜRZBURG

TOP Hotel Amberger
Ludwigstraße 17-19
97070 Würzburg
Telefon: 0931 35100
reservation@hotel-amberger.de
Web: www.hotel-amberger.de

Café Ottolina | Hofstraße 20
97070 Würzburg
Telefon: 0931 45282192
Facebook/ Instagram:
ottolinawuerzburg

